

Pünktlich um 8 Uhr morgens bestiegen die 34 angemeldeten Turner mit ihren Partnerinnen in Oberengstringen den Reisecar mit Ziel Olympiaden-Dörfli Rütihof in Gränichen. Mit Kaffee und Gipfeli gestärkt wurde die Olympiade in Angriff genommen: Beim Slalomlauf mit dem 4-Meter-Balken war geometrisches Denken gefragt, denn das Feld durfte nicht verlassen werden – eine knifflige Aufgabe. Bieli-Werfen, Kuhmelken und Hufeisenwerfen (hier sollte das Hufeisen an einem Nagel hängen bleiben) waren weitere Disziplinen in



denen viel mehr die Technik und nicht rohe Gewalt zählten. 3 Nägel mit möglichst wenig Schlägen ins Holz treiben: auch hier zählte die Geschicklichkeit, denn der Hammerkopf hatte in der Mitte ein Loch! Beim abschliessenden Traktorfahren zählte die Zeit, aber aufgepasst: das vorher mit Wasser gefüllte Bierglas musste mit einer Hand und möglichst ohne Verlust ins Ziel gebracht werden. Sieger in diesem vergnüglichen, spannenden Wettbewerb wurde Erich Angermeier, gefolgt von Christoph Müller und Anna Beer.



Nach getaner „Arbeit“ konnten das Erlebte beim feinen Zmittag im Rütihof diskutiert und gute Tipps (leider etwas verspätet) ausgetauscht werden.

Am Nachmittag gings weiter nach Niederwil, wo beim Apérohalt im Restaurant Reusspark Gnadenthal die Geselligkeit gepflegt werden konnte. Wiederum ein rundum gelunger Ausflug, wofür Organisator Charles Egli ein grosses Dankeschön gebührt!

Und ausserdem:

- Ist an dieser Stelle wieder einmal der grosse, erfolgreiche Einsatz der MRE bei der Seeüberquerung am 2./3. Juli zu erwähnen.
- Steht vom 7.-13. September bereits die 51. Wanderwoche der MRE in Davos bevor.

Interessiert am Mittun? Dann melde dich doch bei unserem Obmann, Charles Egli, Telefon 044 750 11 33, oder besuche ganz unverbindlich unseren Turnbetrieb am Donnerstagabend um 20 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Turnhalle Brunewis in Oberengstringen. Jahresprogramm MRE: www.tvengstringen.ch